

	<p>Object: Gedenkmedaille Sebastian Dadlers auf den Tod Kardinal Richelieus, 1642</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 18569</p>
--	--

Description

Der französische König Ludwig XIII. fühlte sich seinem Kardinal Richelieu so verbunden, dass er anlässlich dessen Todes 1642 eine hochovale Gedenkmedaille prägen ließ, die Sebastian Dadler schuf. Auf der Vorderseite ist das Porträt von Richelieu abgebildet. Auf dem Kopf trägt er den Kardinalshut – der ebenfalls im Wappen des Richelieu zu finden ist –, den Orden des Heiligen Geistes um die Brust und mit seinem Spitzbart schaut er ernst und würdevoll. Die Inschrift ARMANVS IOAN CARD(inal) DE RICHELIEV nennt seinen Namen und seinen geistlichen Stand: Armand Jean Kardinal von Richelieu.

Die Inschrift Revers CESTVIEG QVI EST LE PERE DELLA IVSTE GLOIRE • MERITE BIEN VNE ETERNEL LE MEMOIRE – Im Leben ein Vater der Gerechtigkeit und des Ruhmes, verdient er die ewige Erinnerung – greift das Geschehen auf. Um einen hohen Obelisk, dessen Mitte das Wappen des Richelieu ziert, stehen Männer, welche auf Gloria zeigen, die an der Spitze des Obelisk schwebt und die Posaune bläst.

[Lilian Groß]

Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	G. 44,38 g

Events

Created	When	1642
---------	------	------

	Who	Sebastian Dadler (1586-1657)
	Where	
Commissioned	When	
	Who	Louis XIII of France (1601-1643)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Armand-Jean du Plessis Richelieu (1585-1642)
	Where	
[Relation to time]	When	1600-1699
	Who	
	Where	

Keywords

- Figürliche Darstellung
- Gedenken
- Medal
- Obelisk
- Portrait

Literature

- Maué, Hermann (2008): Sebastian Dadler 1586-1657. Medaillen im Dreißigjährigen Krieg (Anzeiger des Germanischen Nationalmuseums. Wissenschaftliche Beibände, Bd. 28). Nürnberg, Nr. 50
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 130